



Rückblick Sommersaison 2008

5.3% mehr Logiernächte im Sommer 2008

St. Moritz, 18. Dezember 2008 – Engadin St. Moritz kann mit einem Logiernächte-Plus von 5.3% auf eine erfolgreiche Sommersaison 2008 zurückblicken. Allen voran die Monate Mai und September konnten mit 21.7% resp. 10.8% zulegen. Attraktive Angebote, die erfolgreiche Raiffeisenaktion sowie die Herbstkampagne der Destination trugen zum positiven Ergebnis bei.

Der Sommer 2008 brachte der Region Engadin St. Moritz zwischen Mai und Oktober 5.3%, beziehungsweise 45'796 mehr Logiernächte als im Vorjahr. Trotz zeitweise nicht sonderlich idealen Sommerwetters wurden insgesamt 334'874 Ankünfte mit 906'207 Logiernächten verzeichnet. Im Mai und September konnten mit einem Plus von 21.7% respektive 10.8% die grössten Zunahmen verzeichnet werden.

Erfolgreiche Raiffeisenaktion und Herbstkampagne

Rund 21'000 Logiernächte wurden dank der Raiffeisenaktion „Ganz Graubünden zum halben Preis“ generiert. Das starke Herbstergebnis, 6.2% August und 10.8% im September, ist zudem der Herbstkampagne gutzuschreiben. Dank des Hoteliervereins St. Moritz konnte Engadin St. Moritz im August mit 600 Plakaten in den grössten Schweizer Städten und Agglomerationen den Engadiner Herbst bewerben. Aufgrund der heftigen Schneefälle am 3. Oktober wurde im letzten Sommermonat ein Minus von 4.8% an Logiernächten gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. St. Moritz konnte in jenem Monat allerdings trotzdem um 5.9% an Logiernächten zulegen.

Gesteigerte Attraktivität

Die Attraktivität der Region Engadin St. Moritz konnte in den Sommermonaten dank unterschiedlicher Angebote weiter gesteigert werden. Allen voran steht die kostenlose Nutzung der Bergbahnen mit der zweiten Übernachtung. Mit dem Angebot «Bergbahnen inclusive» wurden über 383'000 Fahrten getätigt, rund 25% mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung konnte unter anderem dank 20% mehr teilnehmender Hotels erreicht werden. Für ein markantes Plus in Zernez



(9.04%) sorgte das neue Nationalpark-Besucherzentrum, das am 31. Mai seine Türen für die Öffentlichkeit öffnete. Für Mountainbiker interessant war, dass die Signal-Bahn in St. Moritz Bad, die Standseilbahn St. Moritz Dorf-Chantarella-Corviglia und die Gondelbahn Celerina-Marguns während der Sommermonate auch Mountainbikes transportierte. Seit dem 7. Juli ist die Region Engadin St. Moritz zudem mit der Ernennung der "Rhätischen Bahn in der Landschaft Albula/Bernina" zum UNESCO Welterbe um eine Attraktion reicher.

Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin St. Moritz
Sara Roloff
Via San Gian 30
CH - 7500 St. Moritz
T +41 81 830 08 12
F +41 81 830 08 18
pr@estm.ch
www.engadin.stmoritz.ch

Bildmaterial

Bilder in Magazinqualität zur redaktionellen Verwendung aus den Bereichen Ferien, Sport, Lifestyle und Landschaft erhalten Sie online unter:

www.swiss-image.ch

Username: engadinstmoritz
Passwort: allegra

Tourismusorganisation Engadin St. Moritz

Diese Berge, diese Seen, dieses Licht! Die Region Engadin St. Moritz bietet vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten, Spezialitäten aus der heimischen Küche, ein wertvolles Kulturangebot und zahlreiche Veranstaltungen. St. Moritz mit seinem pulsierenden Lifestyle einerseits, der Ruhe und Entspannung in der einzigartigen archaischen Natur andererseits hat die Region ihre Anziehungskraft zu verdanken. Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz ist in definierten Zielmärkten für die Vermarktung der Angebote der gesamten Destination verantwortlich. Insgesamt beschäftigt die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.